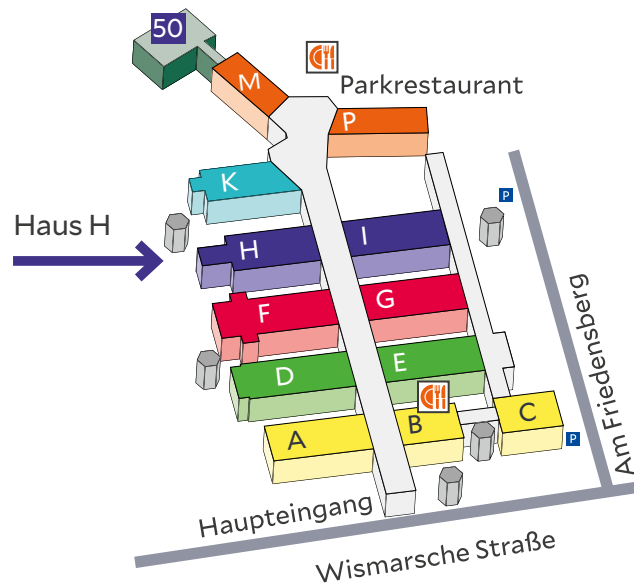


Der Bereich darunter kennzeichnet die freie Atmung in der nicht bestrahlt wird.

Sollte es nicht mehr möglich sein die Luft anzuhalten oder gehustet werden, wird die Bestrahlung automatisch unterbrochen. Nach erneuten Atemkommandos kann die Bestrahlung lückenlos fortgesetzt werden.

Mit Hilfe der Atemanhaltetechnik werden bei der Brustkrebsbehandlung wichtige Bereiche des Herzmuskels oder der Herzkranzgefäße geschont, die sonst im Bestrahlungsfeld lägen. Einer möglichen Herzerkrankung als Spätfolge der Behandlung kann so effektiv vorgebeugt werden.

Ob eine solche Form der Bestrahlung notwendig ist, wird bei jeder Patientin individuell geprüft und entschieden. Gerne klären wir Sie über diese Möglichkeit der Behandlung auf.



Patienteninformation

Atem-Gating zur Herzschonung bei Brustkrebs

Helios Kliniken Schwerin

Klinik für Strahlentherapie

Chefarzt: Dr. med. Ralf Schneider

Wismarsche Straße 393-397
19049 Schwerin

T (0385) 520-5070
F (0385) 520-5072
ralf.schneider@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/schwerin

IMPRESSUM
Verleger: Helios Kliniken Schwerin GmbH
Wismarsche Straße 393-397, 19049 Schwerin
Druck: maxpress agentur für kommunikation
GmbH & Co KG, Stadionstr. 1, 19061 Schwerin

© maxpress HEL-18-207



Kontakt

Ambulanz T (0385) 5092
Beschleuniger T (0385) 5086

Internet
www.helios-gesundheit.de/schwerin/strahlentherapie



Liebe Patienten

in unserer Klinik bieten wir allen Patientinnen die an der linken Brust bestrahlt werden, eine Bestrahlung mittels Atemanhaltetechnik zur maximalen Herzschonung an.

Bei jedem Atemzug verschieben sich die inneren Organe leicht, im Liegen noch einmal zusätzlich. Diesen Effekt macht man sich in der Strahlentherapie zur Behandlung des linksseitigen Mammakarzinoms zu nutze. Hierbei führen wir die Bestrahlung nach tiefer Einatmung und anschließendem Luftanhalten durch. Dadurch verlagert sich das Herz so, dass es aus dem zu bestrahlenden Bereich herausrückt. Somit erreicht man eine optimale Herzschonung.

Gerne beraten wir Sie ob diese spezielle Bestrahlungstechnik auch bei Ihnen anwendbar ist. Sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Team der Strahlentherapie Schwerin.

Dr. med. Ralf A. Schneider
Chefarzt,
Klinik für Strahlentherapie

Atem-Gating zur Herzschonung

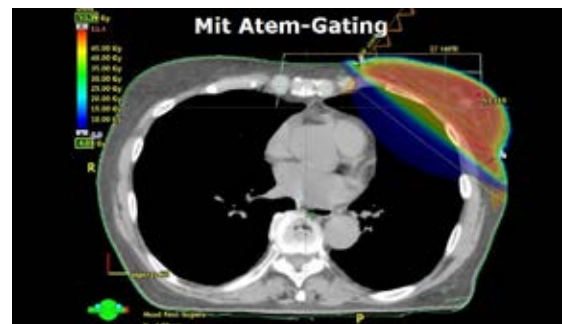
Bestrahlung ohne Gating

Je nach Form des Oberkörpers kann es bei einigen Patientinnen, die die linke Brust bestrahlt bekommen, zu einer Überschneidung von Brustgewebe und Herzspitze innerhalb des Bestrahlungsfeldes kommen. In diesen Fällen bietet sich die Bestrahlung unter Atemanhaltetechnik an.



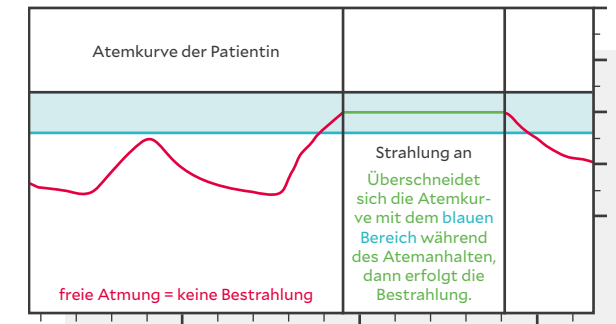
Bestrahlung mit Atem-Gating/Atemanhaltetechnik

Durch das Einatmen und kontrollierte Luftanhalten rutscht das Herz leicht nach hinten unten weg und somit aus dem Bestrahlungsfeld. Dies führt zu einer deutlichen Schonung des Herzens und umliegenden Herzkranzgefäßen während der Bestrahlung.



Zur Verfolgung der Atembewegung wird ein Infrarot-reflektierender Würfel auf dem Oberkörper der Patientin platziert, mit dem die Atemkurve mit einer speziellen Kamera aufgenommen werden kann. Das Üben der Atemkommandos erfolgt bereits am CT.

Hier wird nach tiefer Einatmung der Bereich festgelegt (blauer Bereich im Bild) in dem die Bestrahlung erfolgen kann.



Nur wenn die Atemkurve der Patientin sich in diesem Bereich befindet, erfolgt die Bestrahlung.

